

<https://www.zeit.de/gesundheit/2021-09/stiko-empfehl-t-corona-impfung-fuer-schwangere-und-stillende>

Coronavirus: Stiko empfiehlt Corona-Impfung für Schwangere und Stillende

Die Ständige Impfkommission rät im Kampf gegen das Coronavirus nun auch Schwangeren zu einer mRNA-Impfung. Bisher hatte sie von einer generellen Empfehlung abgesehen.

10. September 2021, 10:48 Uhr Quelle: ZEIT ONLINE, dpa, AFP, [voo](#)

Die [Ständige Impfkommission](#) (Stiko) empfiehlt eine Corona-Impfung nun auch für Schwangere und Stillende. Laut einem Beschlussentwurf der Stiko sollten sich bisher ungeimpfte Schwangere ab dem zweiten Schwangerschaftsdrittel sowie Stillende mit zwei Dosen eines mRNA-Impfstoffs schützen, wie das Robert Koch-Institut (RKI) mitteilte. [Bisher hatte die Stiko die generelle Impfung in der Schwangerschaft nicht empfohlen.](#)

Am Vormittag wird das Gremium bei einer Pressekonferenz über Details der Entscheidung berichten. Dass die Stiko bisher noch keine Empfehlung ausgesprochen hatte, bedeutet nicht, dass sie eine Impfung von Schwangeren bislang ablehnte. Sie überließ die Entscheidung lediglich den Ärzten und Schwangeren selbst. **Impfungen während der Schwangerschaft gelten generell als ungefährlich.** Die aktuelle Empfehlung für Schwangere erfolgt nun laut RKI "auf einer systematischen Aufarbeitung" der in den vergangenen Wochen vorliegenden Daten zum Risiko von schweren Krankheitsverläufen in der Schwangerschaft sowie zur Effektivität und Sicherheit einer Impfung bei Schwangeren und Stillenden.

Auch zur Impfung in der Stillzeit lagen bisher nur wenig Daten vor. Die Stiko hielt es bislang aber schon für sehr unwahrscheinlich, dass eine

Impfung während der Stillzeit ein Risiko für den Säugling darstellt. Der neue Beschlussentwurf ging nun in das vorgeschriebene Stellungnahmeverfahren mit den Bundesländern und den beteiligten Fachkreisen. Die endgültige Stiko-Empfehlung wird nach Abschluss des Stellungnahmeverfahrens und erneuter Beratung veröffentlicht.

Der Impffortschritt in Deutschland stockt aktuell, Experten, darunter der Virologe Christian Drosten, warnen allerdings davor, dass eine hohe Impfquote der einzige Weg sei, die Pandemie wirksam zu beenden. Vor allem vor dem kommenden Herbst müsse der Fortschritt schneller werden.

<https://uncutnews.ch/covid-wird-bleiben-die-menschen-werden-sich-an-endlose-auffrischungsimpfungen-gewoennen-muessen/> 6.9.2021

COVID wird bleiben, die Menschen werden sich an endlose Auffrischungsimpfungen „gewöhnen“ müssen

Wenig Hoffnung am Horizont für die Insassen der „Gefängnisinsel“.

Die australische Gesundheitschefin Dr. Kerry Chant sagt, COVID werde uns „für immer“ begleiten und die Menschen müssten sich an endlose Auffrischungsimpfungen „gewöhnen“.

Die Gesundheitschefin von New South Wales äußerte sich kürzlich auf einer Pressekonferenz in einer sehr alarmierender Weise.

„Als Ärzte für öffentliche Gesundheit wollen wir immer, dass Krankheiten verschwinden, dass sie völlig eliminiert werden, aber das ist in naher Zukunft nicht in Sicht“, fuhr sie fort. „Auffrischungsimpfungen und Wiederholungsimpfungen werden dazu gehören.“.....

In einer separaten Antwort an einen Reporter versicherte Chant erneut, dass die Menschen „regelmäßig“ gegen COVID geimpft werden.

Jeder, der diese Politik durch Proteste infrage stellt, muss mit Geldstrafen von bis zu 11.000 Dollar rechnen, und die Polizei hat auch schon Hausbesuche bei Personen durchgeführt, die lediglich über soziale Medien Demonstrationen gegen die Abriegelung unterstützen.

[Quelle: Dr. Chant: COVID Will be With us "Forever," People Will Have to "Get Used To" Endless Booster Vaccines](#)

<https://uncutnews.ch/ihr-wurdet-gewarnt-ungeimpfte-australier-sollen-ingesperrt-werden/> 9.9.2021

„Ihr wurdet gewarnt!“: Ungeimpfte Australier sollen eingesperrt werden
Australier, die nicht gegen COVID-19 geimpft wurden, bleiben auf unbestimmte Zeit eingesperrt, während diejenigen, die geimpft wurden, einige ihrer Freiheiten zurückerhalten, das teilte die Premierministerin Gladys Berejiklian den nicht geimpften Australiern mit: „Sie sind gewarnt worden!“

Die Ankündigung erfolgte auf der gleichen Pressekonferenz, auf der Dr. Kerry Chant enthüllte, dass [COVID-Contact Tracing Teil der „Neuen Weltordnung“ sei](#).

Beamte des Bundesstaates New South Wales stellten einen Plan vor, mit dem die brutale Abriegelung der Region allmählich aufgehoben werden soll, und bezeichneten ihn als „Fahrplan in die Freiheit“, wobei Menschen, die sich nicht impfen lassen, nicht einbezogen werden.

Sobald 70 Prozent der australischen Erwachsenen geimpft sind, dürfen sich bis zu fünf Personen in ihrem Haus treffen, nur wenn alle vollständig geimpft sind (wow).

Bis zu 20 Personen können sich im Freien versammeln, und einige Inlandsreisen werden erlaubt sein.

„Das Leben mit COVID bedeutet eine vorsichtige und schrittweise Wiedereröffnung, sobald die hohen Impfquoten in der erwachsenen Bevölkerung erreicht sind“, sagte Berejiklian.

...Diejenigen, die vollständig geimpft sind, müssen weiterhin Masken tragen, und Berejiklian sagte, dass die drakonischsten Einschränkungen jederzeit wieder eingeführt werden könnten.

[Quelle: "You Have Been Warned!": Unvaccinated Australians Told They'll Remain Under Lockdown](#)

<https://uncutnews.ch/australien-beschlagnahmt-alkohol-und-beschraenkt-die-zahl-auf-sechs-biere-oder-fertiggetraenke-oder-eine-flasche-wein/> 9.9.2021

Australien beschlagnahmt Alkohol und beschränkt die Zahl auf „sechs Biere oder Fertiggetränke oder eine Flasche Wein“

„Bewohner von Wohnblöcken, die von der NSW-Gesundheitsbehörde abgeriegelt wurden, müssen ihre Alkohollieferungen überwachen lassen, um die Anzahl der täglich konsumierten Getränke zu begrenzen“, berichtet NCA News Wire.

Regierungsbeamte durchstöbern private Postlieferungen, beschlagnahmen Alkohol und teilen den Bewohnern mit, dass sie nur eine Ration von „sechs Bieren oder vorgemischten Getränken oder einer Flasche Wein“ erhalten dürfen, um „die Sicherheit des Gesundheitspersonals und der Bewohner zu gewährleisten“.

Das Common Ground-Gebäude der Mission Australia in Camperdown ist das jüngste Gebäude, in dem die Bewohner diesen strengen Regeln unterworfen sind.

Die Bewohner der Sozialwohnungssiedlung haben sich darüber beschwert, dass von Freunden und Verwandten verschickte Care-Pakete vor der Auslieferung durchsucht werden.

„Sie durchsuchen alle Taschen und Dinge, die in das Gebäude kommen ... Sie haben eine Reihe von Geschenken beschlagnahmt. Dinge wie Flaschen mit Spirituosen durften wir nicht mitnehmen und dürfen es immer noch nicht“, sagte Robin Elhaj, Bewohner von Common Ground.

Überschüssiger Alkohol wird konfisziert, bis die Sperrstunde aufgehoben wird.

[Quelle: Australia Confiscates Alcohol, Limits Residents in Lockdown to "Six Beers or Pre-Mixed Drinks or One Bottle of Wine"](#)

<https://uncutnews.ch/kanada-trudeau-verspricht-dass-arbeitnehmer-ihre-arbeitgeber-nicht-wegen-impfvorschriften-verklagen-koennen/> 9.9.2021

Kanada: Trudeau verspricht, dass Arbeitnehmer ihre Arbeitgeber nicht wegen Impfvorschriften verklagen können

„Eine wiedergewählte liberale Regierung wird ein Gesetz einbringen, das sicherstellt, dass jedes Unternehmen und jede Organisation, die beschließt, von ihren Mitarbeitern und Kunden einen Impfnachweis zu verlangen, dies ohne Angst vor einer rechtlichen Anfechtung tun kann“, heißt es im Programm der Liberalen Partei.

Der kanadische Premierminister Justin Trudeau sagte, dass seine Regierung Unternehmen unterstützen wird, die Angst haben, verklagt zu werden, wenn sie von ihren Mitarbeitern verlangen, sich impfen zu lassen.

.....

In einem Abschnitt mit der Überschrift „Eine Impfstrategie zur Rettung von Leben“ heißt es, dass die Liberalen sich verpflichten werden,

kostenlose Auffrischungsimpfungen gegen COVID-19 anzubieten, wenn sich die öffentliche Gesundheitssituation weiterentwickelt.

Das Parteiprogramm der Liberalen bekräftigt eine frühere Ankündigung Trudeaus, wonach ab Oktober in ganz Kanada COVID-19-Impfungen für Inlandsreisen mit dem Flugzeug, dem Zug oder dem Schiff erforderlich sein werden.

Aus einem kürzlich veröffentlichten technischen Briefing von Public Health England geht hervor, dass etwa zwei Drittel der Personen, die im Vereinigten Königreich an der COVID-19-Delta-Variante gestorben sind, beide Dosen der COVID-19-Impfung erhalten haben.

[Quelle: Trudeau promises to ban employees from suing employers over vaccine mandates](#)

<https://uncutnews.ch/biden-administration-bereitet-sich-auf-die-ankuendigung-neuer-covid-beschraenkungen-fuer-ungeimpfte-vor/>

9.9.2021

Biden-Administration bereitet sich auf die Ankündigung neuer COVID-Beschränkungen für Ungeimpfte vor

Die Amerikaner bereiten sich auf den Eintritt in eine Zweiklassengesellschaft vor, so wie es momentan weltweit passiert.

Berichten zufolge könnte die Regierung Biden die Ankündigung neuer COVID-Beschränkungen vorbereiten, die nur für Ungeimpfte gelten.

Joe Biden wird heute eine neue Ankündigung zu diesen Maßnahmen machen, aber sie wurden bereits gestern von der Pressesprecherin des Weißen Hauses, Jen Psaki, angekündigt.

„Es gibt sechs Schritte, die der Präsident ankündigt, es wird neue Komponenten geben“, sagte Psaki den Reportern.

„Einiges davon wird mit dem Zugang zu Tests zu tun haben, einiges wird mit Mandaten zu tun haben, einiges damit, wie wir sicherstellen, dass Kinder in den Schulen geschützt werden.“

Bereits im April hatte die Biden-Administration erklärt, dass sie nicht vorhabe, föderale Impfpässe einzuführen, wie sie in anderen westlichen Ländern zu Zweiklassengesellschaften führen.

Damals erklärte Psaki gegenüber Reportern, es werde keine „föderale Impfdatenbank“ oder ein „föderales Mandat geben, das von jedem verlangt, einen einzigen Impfausweis zu erhalten“.

Es wäre naiv zu glauben, dass Biden in dieser Frage nicht eine Kehrtwende vollziehen und die Einführung von Impfpässen oder Ähnlichem ankündigen könnte.

Vergessen Sie nicht, dass der britische Impfstoffminister Nadhim Zahawi den Briten versicherte, dass die Einführung von Impfpässen nicht geplant sei, obwohl die Regierung gleichzeitig deren Erstellung finanzierte und ihre Einführung für Ende dieses Monats ankündigte.

[Quelle: Biden Admin Preparing to Announce New COVID Restrictions For the Unvaccinated](#)

<https://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/514335/Hessen-ueberwacht-kuenftig-systematisch-Abwasser-zur-Corona-Frueherkennung> 6.9.2021

Hinter Bezahlschranke, deshalb hier der Telegram-Text von Eva Hermann: <https://t.me/EvaHermanOffiziell/64808>

Hessen überwacht künftig systematisch Abwasser zur Corona-Früherkennung

"Hessen erprobt landesweit die Corona-Früherkennung über das Abwasser. Mit der Methode könne das Infektionsgeschehen bis zu 14 Tage **schneller abgebildet werden als über die Testung von Einzelpersonen,**

teilte das Wirtschaftsministerium am Montag in Wiesbaden mit. Zudem könnten neue Mutationen sowie lokale Cluster früher erfasst werden.

"Mit der Erprobung eines landesweiten Monitorings in Abwässern startet Hessen als erstes Bundesland in eine neue Phase der Pandemiebekämpfung", erklärte Wissenschaftsministerin Angela Dorn (Grüne). Hessen könne damit "auf ein neues, hoch effektives Instrument zurückgreifen".

Das Projekt liegt in den Händen von Wissenschaftlern der Technischen Universität (TU) Darmstadt um Prof. Susanne Lackner. Das Land unterstützt es mit rund 1,5 Millionen Euro. Acht Monate sollen rund 200 Proben von hessischen Kläranlagen untersucht werden - das Abwasser von mehr als 40 Prozent der Einwohner. Die Analyse ist technisch anspruchsvoll und zeitlich aufwendig - ein mobiles Labor soll die Kläranlagen dabei unterstützen."

Noch mehr über Wasser, obwohl kein direkter Zusammenhang mit Corona:

<https://www.merkur.de/bayern/bayern-wuerzburg-bakterien-trinkwasser-abkochen-lengfeld-lindleinsmuehle-versbach-grombuehl-estenfeld-zr-90969435.html> 9.9.2021

Versorger ergreift Sofortmaßnahme

Bakterien gefunden: 20.000 Würzburger müssen Trinkwasser abkochen - diese Stadtteile sind betroffen

Gefährliches Trinkwasser in Würzburg: Weil Bakterien gefunden wurden, müssen die Bürger bestimmter Stadtteile vorerst ihr Wasser abkochen.

Würzburg - Bakterien im Wasser: Rund 20.000 Menschen in und um [Würzburg*](#) sollen ihr Trinkwasser abkochen, weil darin Bakterien gefunden wurden.

Es handele sich um Enterokokken, wie der Versorger WWV mitteilte. Vier Stadtteile sind betroffen: Lengfeld, Lindleinsmühle, Versbach und Grombühl, außerdem die Gemeinde Estenfeld. Bis die Ursache behoben ist, wird dem Wasser in der unterfränkischen Stadt Chlor zugefügt. Das Wasser könne so einen leichten Chlorgeruch haben, so der Versorger - dieser sei allerdings unbedenklich.

Bakterien im Grundwasser in Würzburg: Sprudelnd aufkochen und zehn Minuten abkühlen lassen

Was genau ist zu tun? Laut WWV-Angaben sollte das Trinkwasser „vor der Benutzung sprudelnd aufgekocht und dann mindestens zehn Minuten langsam abgekühlt werden“.

<https://www.hna.de/gesundheit/christian-drosten-virologe-corona-ueberrascht-aussage-bewusst-infizieren-gesundheit-news-90966990.html>
9.9.2021

Absichtliche Corona-Infektion? Christian Drosten widerspricht Berichten vehement

Aussagen von Christian Drosten, sich künftig mit Corona infizieren zu wollen, sorgen für Aufsehen. Nun stellt der Virologe seine Äußerungen richtig.

Update vom Mittwoch, 08.09.2021, 21.19 Uhr: Angebliche Pläne des Charité-Virologen Christian Drosten, sich künftig freiwillig mit dem Coronavirus infizieren zu wollen, um so einen möglichst starken Schutz aufbauen zu können, haben im Netz für reichlich Wirbel gesorgt. Nun äußerte sich Drosten selbst auf Twitter zu den Berichten:

„Lese heute ja verrückte Dinge über mich. Selbstverständlich will ich mich nicht selbst infizieren! Wer verstehen will, worauf ich hinauswill und worauf wir hinarbeiten sollten, kann das im NDR-Podcast nachhören.“

Weiter verwies der Mediziner auf einen Bericht der Berliner Morgenpost, in dem es heißt, seine Aussagen seien aus dem Kontext gerissen worden.

Vielmehr habe Drosten erklärt, wie ein Leben mit Corona künftig aussehen könnte und dass eine „allgemeine Infektion“ normal wird, wenn das Coronavirus erstmal epidemisch wird, es also zu zeitlich und örtlich begrenzten größeren Ausbrüchen kommt. Eine solche Infektion sollte aber auf einer Impfmunität „aufsattelnd“ geschehen, so der Virologe in seinem Podcast. Laut ihm sei es in der aktuellen Lage weiterhin von größter Bedeutung, „gegen das Virus anzupflegen“.

<https://www.rnd.de/gesundheit/christian-drosten-virologe-rechnet-mit-kontaktbeschaenkungen-ab-herbst-I6JYAKBQHRE2FJGNFCLGMQ4A7Y.html> 2.9.2021

Virologe Christian Drosten rechnet mit Kontaktbeschränkungen ab Herbst

Die Impfquote von 61 Prozent sei zu niedrig, um die Pandemie zu kontrollieren, sagt Christian Drosten.

Notwendig sei eine Quote von 90 Prozent, damit Abstands- und Hygieneregeln allein ausreichen.

Der Virologe rechnet deshalb ab Oktober erneut mit gesamtgesellschaftlichen Kontaktbeschränkungen.

....Es sei notwendig, dass 85 Prozent der unter 60-Jährigen und 90 Prozent der über 60-Jährigen geimpft sind. Für Kinder unter zwölf Jahren empfahl der Virologe, die regelmäßigen Corona-Tests in den Schulen beizubehalten. Den großen Anteil an Personen, die sich nicht impfen lassen wollen, nennt Drosten „ein großes Problem“, wenn es um die Pandemiekontrolle geht.

Erneut Kontakte beschränken ab Herbst?

Alle weiteren Maßnahmen wie etwa Abstands- und Hygieneregeln reichten zur nachhaltigen Eindämmung der Pandemie nicht aus. Sie seien nur ein „Nebenwerkzeug“, so Drosten. Deswegen rechnet der Virologe, und laut ihm auch das Robert Koch-Institut (RKI), „fest“ mit erneut notwendig werdendem Kontaktverzicht im Herbst.

„Wir werden gegen Anfang Oktober eine 10-prozentige Kontaktreduktion und gegen Anfang November eine 30-prozentige, nochmalige Kontaktreduktion brauchen, angesichts der erwartbaren Lage in den Krankenhäusern.“ Man werde „gesamtgesellschaftlich die Zahl der Kontakte wieder einschränken müssen“, erklärte der Wissenschaftler im Interview.

Ich will aber nicht so stark jetzt damit sagen ,wir brauchen Kontaktbeschränkungen für Geimpfte, ich will eigentlich etwas ganz anderes sagen und zwar: Wir müssen unbedingt an der Impfquote arbeiten“, betonte Drosten. Die beste Antwort auf diese Herausforderung sei die Impfung. Politische Entscheidungen wolle Drosten nicht vorwegnehmen oder kritisieren.

Zudem verweist der Virologe auf die bereits weit verbreitete Annahme, dass Corona-Impfungen nach etwa einem halben Jahr deutlich an Übertragungsschutz verlieren. Mit den Nachwirkungen der Corona-Pandemie werde man noch jahrelang zu tun haben, sagte Drosten.

<https://reitschuster.de/post/ungeimpfte-kuenftig-an-maske-erkennbar-in-oesterreich/> 9.9.2021

Ungeimpfte künftig an Maske erkennbar in Österreich Massive Diskriminierung befürchtet

Als mir der österreichische Psychiater Raphael M. Bonelli gestern bei der Aufzeichnung eines Interviews (das ich in wenigen Tagen veröffentlichen werde) davon erzählte, konnte ich es kaum glauben: Ungeimpfte würden in der Alpenrepublik faktisch gekennzeichnet, so der Mediziner. Sie müssten im Gegensatz zu Geimpften etwa in Geschäften FFP2-Masken tragen, durch die das Atmen schwerer fällt als durch herkömmliche medizinische Masken. Gleich nach der Aufzeichnung machte ich mich an die Recherche. Und war wie so oft von der Realität erstaunt: Bonelli hatte Recht. „Ab 15. September wieder FFP2-Maske im Handel – aber nur für Ungeimpfte“, titelt etwa die [„Kleine Zeitung“](#).

„Wir können, wollen und werden uns nicht für immer einschränken, sondern müssen auf die Impfung setzen“, sagte Bundeskanzler Sebastian Kurz (ÖVP) dem Blatt zufolge. Der dritte Stich sei zudem „absolut notwendig“, weil der Schutz sonst abfalle. Für Ungeimpfte werde es einen Stufenplan geben, der sich nach den Auslastungszahlen auf den Intensivstationen richtet. „Für Geimpfte ist bereits alles getan“, für sie werde es keine Einschränkungen geben, so der Regierungschef laut „Kleine Zeitung“.

<https://www.epochtimes.de/gesundheit/medizin/ema-listet-seltene-nervenerkrankung-als-nebenwirkung-von-astrazeneca-vakzin-a3599139.html?telegram=1> 9.9.2021

EMA listet seltene Nervenerkrankung auch als Nebenwirkung von AstraZeneca-Vakzin

Nachdem die Europäische Arzneimittelbehörde (EMA) das Guillain-Barré-Syndrom bereits auf die Liste "sehr seltener" Nebenwirkungen des Corona-Impfstoffs Johnsons und Johnson aufgenommen hatte, wurde es nun auch bei AstraZeneca hinzugefügt.

...Die Wahrscheinlichkeit, dass es einen ursächlichen Zusammenhang zwischen der Impfung mit dem Vakzin und dem Auftreten der Nervenerkrankung gebe, sei „zumindest begründet“, heißt es in einer [Erklärung der EMA vom Mittwoch](#).

„GBS ist eine schwerwiegende Nervenentzündung, die zu einem vorübergehenden Verlust von Gefühl und Bewegung (Lähmung) und Atembeschwerden führen kann“, erklärt die EMA weiter. Zudem würden sich die meisten Patienten wieder erholen, Folgeschäden können jedoch nicht ausgeschlossen werden.

Bereits 84 Verdachtsfälle nach AstraZeneca in Deutschland

Die Wahrscheinlichkeit, nach einer Impfung am Guillain-Barré-Syndrom zu erkranken, gibt die EMA mit „sehr gering“ an. Das heißt, von 10.000

Geimpften sei weniger als einer betroffen. Im [jüngsten Sicherheitsbericht des Paul-Ehrlich-Instituts \(PEI\)](#) vom 19.8.2021 sind dennoch bereits 167 „Meldungen zu Verdachtsfällen auf Impfnebenwirkungen“ mit Guillain-Barré-Syndrom verzeichnet.

Die wenigsten Fälle, sieben, wurden dem PEI nach Impfung mit Modernas „Spikevax“ berichtet, gefolgt von Johnson und Johnsons „Janssen“-Impfstoff mit 18 Verdachtsfällen. BioNTech und Pfizer („Comirnaty“) kommen bereits auf 58 Meldungen. Die meisten Meldungen gingen nach Impfungen mit AstraZenecas „Vaxzevria“ ein. Bis zum 31. Juli waren bereits 84 Geimpfte betroffen, von denen zwei verstarben und acht in intensivmedizinische Betreuung mussten.

<https://www.bz-berlin.de/berlin/lieferengpaesse-in-berlin-b-z-erklaert-das-phaenomen> 9.9.2021

Lieferchaos in Berlin! Waschmaschinen, Fahrräder, aber auch Babynahrung sind nicht verfügbar oder äußerst rar. Das ärgert Händler und Kunden gleichermaßen.

Verspätete Lieferungen, nicht verfügbare Produkte, leere Regale. Damit haben gerade etliche Berliner Händler zu kämpfen. Die Engpässe betreffen verschiedene Bereiche – darunter Elektromärkte, Fahrradgeschäfte, Drogerien. Viele Kunden sind genervt.

Wer aktuell etwa eine bestimmte Waschmaschine kaufen möchte, braucht viel Geduld. Die Wartezeiten sind lang, einige Modelle überhaupt nicht lieferbar. ...

In den Drogerien weisen Schilder auf nicht lieferbare Produkte hin. Bei einem bestimmten Babymilchpulver dürfen in einem Wilmersdorfer DM-Markt wegen zu hoher Nachfrage nur zwei Packungen pro Kunde verkauft werden. Das Regal ist dementsprechend längst leer.

Fahrradläden sind von den Lieferengpässen besonders betroffen. Wer sein Bike reparieren möchte, sucht vergebens nach Ersatzteilen. „Wir müssen

täglich Kunden wegschicken, weil Reparaturen nicht durchführbar sind. Die Kunden verstehen das natürlich nicht“, sagt Sebastian Bielefeld (38) vom Steglitzer Fahrradgeschäft RTS Radhaus.

<https://www.compact-online.de/psychoterror-gegen-ungeimpfte-ab-montag-startet-bundesweite-impfwoche/> 9.9.2021

Psychoterror gegen Ungeimpfte: Am Montag startet bundesweite „Impfwoche“

Am kommenden Montag startet die sogenannte Impfwoche: Großhandel und Bundesregierung wollen Ungeimpfte noch mal richtig in die Mangel nehmen. Der Präsident der Bundesärztekammer findet das schrecklich toll.

Ab kommenden Montag geht die Post so richtig ab: Dann startet die Impfwoche. Eine Großkampagne der Bundesregierung und des Großhandels, der sich wahrscheinlich vor Einbußen beim nächsten Lockdown fürchtet, obwohl der Hauptgeschäftsführer des Handelsverbands, Stefan Genth, allen versichert, dass es 2G oder 3G in den Shoppingcentern erst mal nicht geben werde.

Dennoch soll in der Impfwoche gespritzt werden, was die Nadel her gibt: in Einkaufszentren, Vereinen, bei öffentlichen Treffpunkten und auf Parkplätzen sollen Infostände und Impfzentren errichtet werden – für die kleine Spritze zwischendurch. Schließlich glaubt Spahn, wie er auf einer Pressekonferenz verkündete, gründe die geringe Impfbeteiligung an einem Mangel an Gelegenheit. Den soll die Kampagne in aufdringlicher Weise korrigieren.

„Wir haben das Mittel in der Hand, uns zurück in Freiheit und Normalität zu impfen“, sagt der Bundesgesundheitsminister. Klar, die Impfung bleibe freiwillig, aber Spahn hält es trotzdem für gerechtfertigt, dass ungeimpften Arbeitnehmer, die in Quarantäne säßen, ein Lohnabzug drohe: Andere sollten nicht dafür zahlen müssen, wenn Einzelne sich trotz toller Impfangebote nicht spritzen ließen.

Die Leute richtig ansprechen

Auch der Präsident der Bundesärztekammer, Klaus Reinhardt, ist von der „Impfwoche“ begeistert. Gegenüber RBB-Inforadio schwärmt er:

„Ich glaube, dass das richtig ist, weil eine große Zahl von Menschen, die sich noch nicht haben impfen lassen, das nicht aus weltanschaulichen Gründen nicht getan haben, sondern zum Teil vielleicht auch, weil sie nicht richtig angesprochen worden sind.“

Bei dieser Gelegenheit fordert der **Antisemitismusbeauftragte der Bundesregierung, Felix Klein**, die Kirchen zu mehr Impfpropaganda auf:

„Als evangelischer Christ wünsche ich mir, dass dies nun auch die Kirchen verstärkt in Deutschland tun, gerade im Hinblick auf das Gebot der Nächstenliebe. Die Impfung schützt uns Einzelne, unsere Nächsten und unsere ganze Gesellschaft.“

Die Impfwoche biete auch die Gelegenheit, **antisemitischen Verschwörungsmymen im Kontext zur Impfung** entgegen zu treten:

„Zeigen wir Judenhass und Demokratiefeindlichkeit die rote Karte und werben weiter für die Impfung, denn sie ist der sicherste Ausweg aus der Pandemie.“

Original-Link: <https://www.evangelisch.de/inhalte/190455/09-09-2021/felix-klein-antisemitismusbeauftragter-kirchen-sollten-sich-impfkampagne-beteiligen>

<https://www.bild.de/bild-plus/ratgeber/gesundheit/gesundheit/drohen-wirklich-hunderte-tote-panikmache-mit-corona-kranken-kindern-77608562,view=conversionToLogin.bild.html> 9.9.2021

Drohen wirklich hunderte Tote ? Panikmache mit Corona-kranken Kindern

So sieht es wirklich in den Kliniken aus

Berichte aus den USA über Kinder, die auf Intensivstationen behandelt werden müssen, machen Angst. Die Rede ist von schweren Corona-Verläufen, ausgelöst durch die sich schnell verbreitende Delta-Variante.

Auch in Deutschland schlagen Fachleute Alarm. SPD-Gesundheitsexperte Karl Lauterbach warnt beispielsweise vor einer Durchseuchung junger Menschen und Long-Covid als Konsequenz.

Die Virologin Melanie Brinkmann prophezeit in der Wochenzeitung „Die Zeit“, dass „... in Deutschland also mehrere Hundert Kinder und Jugendliche im kommenden Winter ihr Leben verlieren, wenn die nicht geimpften Kinder und Jugendlichen durchseucht würden.“

<https://haltturnerradioshow.com/index.php/en/news-page/news-nation/cdc-changes-definition-of-vaccine> 8.9.2021

CDC Changes Definition of "Vaccine"

On September 1, the Centers for Disease Control (CDC) CHANGED the definition of "vaccine" from "producing immunity" to "producing protection."

This seemingly subtle change has gigantic implications, and shows that the CDC already knows the mRNA gene therapy in COVID-19 "jabs" does NOT produce immunity so they changed the definition to suit their agenda!

First, a little history: As of February 5, 2021, the definition of 'vaccine' was: "a preparation of killed microorganisms, living attenuated organisms, or living fully virulent organisms that is administered to produce or artificially increase immunity to a particular disease"

As of September 1, 2021, the CDC has changed the definition of the word "vaccine" as shown below. On the left, the original definition. On the right, the new speak:

They actually CHANGED THE DEFINITION OF A WORD to cover up the fact that the mRNA "jabs" have failed to create immunity and are thus NOT "vaccines." By changing the definition of the word "vaccine" they get to keep referring to the "jabs" as "vaccines" even though they have failed to be that.

...-----"Protection" is not "immunity." The mRNA "jabs" can't provide immunity, so they changed the definition of "vaccine" so they could still call the "jabs" a "vaccine" when it clearly is not.

Of course, one only need to read the news about tens-of-thousands of "breakthrough infections" to realize the mRNA "jabs" are not what they were cracked up to be. It seems the general public has been grossly misled about what the "jabs" are and more specifically, what they do.

.....

<https://www.spiegel.de/panorama/corona-mindestens-26-neuinfektionen-in-muenster-nach-party-unter-2g-bedingungen-a-27f0c70c-4244-4cec-b62c-67bb2b891626> 9.9.2021

Verdacht auf Impfdurchbruch Mindestens 26 Neuinfektionen in Münster nach Party unter 2G-Bedingungen

Impfdurchbruch in der bisherigen Corona-Musterstadt Münster? Nach einer Party in einem dortigen Klub haben sich bisher 26 Besucher infiziert. Alle sollen laut Eigenangaben geimpft oder genesen gewesen sein.

In einem Klub in der Innenstadt von [Münster](#) haben sich laut städtischen Angaben während einer Party am 3. September mindestens 26 Personen mit dem [Coronavirus](#) infiziert. Der Eintritt zu der Party erfolgte, so [schreibt es die Stadt](#) in einer Pressemitteilung, »nach Stand der Dinge in verschärfter 2G-Regelung, sprich: Alle Gäste waren nach Eigenangabe geimpft oder genesen.«

Aufmerksam seien die Besucher, hauptsächlich Mittzwanziger, aufgrund meist milder Symptome und durch eine Meldung der Corona-Warn-App geworden.

Weitere Infektionen seien sehr wahrscheinlich. Die Nachverfolgung durch das Gesundheitsamt laufe auf Hochtouren, zahlreiche Kontakte müssten einen PCR-Bestätigungstest vorlegen.

<https://www.epochtimes.de/politik/ausland/schweden-kein-impfangebot-fuer-kinder-und-aufhebung-fast-aller-massnahmen-a3598430.html>

9.9.2021

Schweden: Kein Impfangebot für Kinder und Aufhebung fast aller Maßnahmen

Schweden bleibt seinem viel kritisierten Sonderweg treu: Ende September werden fast alle der wenigen verbliebenen Corona-Einschränkungen aufgehoben. Zudem gibt es keine Empfehlung für die Impfung von gesunden Kindern zwischen 12 und 15 Jahren.

Kindern und Jugendlichen dringend zur Corona-Impfung zu raten, ist mittlerweile fester Bestandteil der Impfkampagne in fast allen Staaten. In einigen Ländern, allen voran den USA, läuft die Impfung dieser Altersgruppe bereits auf Hochtouren.

Die Freiheit ist greifbar nahe

Schwedens Regierung hatte von Anfang an darauf gesetzt, dass sich die Menschen freiwillig an die Restriktionen halten und weitestgehend auf gesetzliche Einschränkungen wie Lockdowns verzichtet. Einschränkungen für private Kontakte gab es in Schweden nie.

Ab Ende September gelten nur noch wenige Empfehlungen, etwa für Hygienemaßnahmen und Abstandsregeln im öffentlichen Raum. Für Großereignisse überlegt die Regierung, einen Gesundheitspass einzuführen. Mittlerweile sind 82 Prozent der Bevölkerung über 16 Jahre mit einer Impfdosis und 70 Prozent mit zwei Dosen geimpft.

Schule ohne Impfung

Der Schulbetrieb wird weiterhin ohne Impfung möglich sein. Schon im vergangenen Schuljahr durften die Jahrgangsstufen eins bis neun Unterricht ohne Masken, Schulschließungen, Abstandsregeln oder Stoßlüften erleben. Allein das regelmäßige Waschen der Hände gemahnte an das Virus.

<https://www.epochtimes.de/politik/deutschland/2g-pflicht-baden-wuerttemberg-plant-die-aktuell-strengsten-corona-regeln-bundesweit-a3598889.html> 8.9.2021

2G-Pflicht: Baden-Württemberg plant die aktuell strengsten Corona-Regeln bundesweit

Die Landesregierung in Baden-Württemberg will ab Montag die aktuell strengsten Corona-Regeln bundesweit einführen. Wenn dort künftig zu viele Corona-Patienten auf Intensivstationen liegen, werden Ungeimpfte vom öffentlichen Leben ausgeschlossen, berichtet das Portal „Business Insider“ unter Berufung auf Regierungskreise.

Bisher gilt in Hamburg die 2G-Regel für Restaurants, Veranstaltungen und Hotels optional, das heißt, die Betreiber können selbst entscheiden, ob sie nur Geimpften und Genesenen Zugang zu Innenräumen geben.

Dafür fallen Sperrstunde und Abstandsgebote weg. Baden-Württemberg führt 2G künftig verpflichtend ein, wenn mehr als 300 Intensivbetten landesweit belegt sind.

Damit nutzt das Bundesland den Spielraum im überarbeiteten Infektionsschutzgesetz. Bisher galt dort die Sieben-Tage-Inzidenz, also wie viele Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner innerhalb von sieben Tagen hinzukommen, als Messlatte.

„Ungeimpfte quasi vom öffentlichen Leben ausgeschlossen“

Die Landesregierung in Baden-Württemberg führt jetzt zwei Reißleinen ein: die Hospitalisierungsinzidenz, also die Zahl aufgenommener Corona-Patienten in den Kliniken, sowie die Auslastung der Intensivbetten-Kapazitäten. Sind zwischen 200 und 250 der landesweiten Intensivbetten mit Covid-Patienten belegt, gilt künftig die sogenannte Warnstufe. Sie zieht eine erweiterte Testpflicht in Innenräumen nach sich.

Das heißt, Ungeimpfte müssen dann einen negativen PCR-Test vorlegen. Ab 300 belegten Intensivbetten im Land werden Ungeimpfte quasi vom öffentlichen Leben ausgeschlossen. **Zugang erhalten sie dann nur noch zu Läden der Grundversorgung, wie Tankstellen, Supermärkte und Bäckereien.**

Kleidung kaufen, ins Kino gehen oder ähnliches ist dann nicht mehr möglich. Am Montag waren bereits 168 Intensivbetten belegt. Ausgenommen von den neuen Regeln sind all diejenigen, für die die Ständige Impfkommission (Stiko) noch keine Corona-Impfung empfiehlt – also Kinder unter zwölf Jahren und Schwangere. (dts/dl)

https://www.pei.de/SharedDocs/Downloads/DE/newsroom/dossiers/sicherheitsberichte/sicherheitsbericht-27-12-bis-31-07-21.pdf?__blob=publicationFile&v=4

<https://t.me/auf1tv/415> 9.9.2021

Nochmal eine heftige, "offizielle" Zahl!! Die COVID19-Impfung im Vergleich zu ALLEN anderen Impfungen:

Im Sicherheitsbericht des "Paul Ehrlich Instituts" vom 19. August 2021 sind die aktuellen Daten aus Deutschland aufbereitet (bis 31. Juli 2021).

In 16 Jahren (bei 625 Mio. unterschiedlichen Impfdosen!) gab es 54.488 Verdachtsfälle auf Nebenwirkungen.

Einige Monate Corona-Impfung (92 Mio. Impfdosen) brachten schon 131.621 Verdachtsfälle und 1.225 Todesfälle!

Zumindest offiziell, laut "Paul Ehrlich Institut"...

➡ Selbst die offiziellen Zahlen sind erschreckend! Gab es 131.671 "gemeldete Verdachtsfälle" in Deutschland, so dürfte die Dunkelziffer 10 bis 100-fach so hoch sein!

Vielleicht mal ganz interessant? Aus telegram „Pflege- und Krankenhauspersonal für Aufklärung“:

https://t.me/pflegeInDer_c_krise/928 8.9.2021

Hallo an Alle,

ich melde mich nochmal, weil ich mittlerweile auch meine Erfahrungen in Zusammenhang mit der Impfung teilen möchte. Ich arbeite in einer gynäkologischen Praxis und meine Chefin ist so fleißig beim impfen, dass man Angst bekommen kann. Besonders, weil sie sowohl Kinder als auch Schwangere und Stillende impft. Leider hat sie auf meinen Hinweis, dass für Schwangere und Stillende keine Impfeempfehlung ausgesprochen wurde nicht reagiert.

Sie impft unbeirrt weiter, jetzt geht es mit der 3. Injektion weiter. Ich erlebe es jetzt häufig, dass Pat. so stark und schmerzhaft bluten und dies zwischendurch, obwohl sie betonen, sowas hätten sie noch nie gehabt. Pat. sagen ihren Termin ab, weil sie Gürtelrose bekommen haben.

Gestern hatte eine Schwangere einen deutlich erhöhten RR (Blutdruck) wenige Stunden nach der Impfung. Sie war noch 2 Mal gestern und 1 Mal heute zur Kontrolle. Heute hatte ich direkt eine Meldung einer Pat. die uns ausdrücklich ihre Nebenwirkungen mitgeteilt hat. Wahnsinnige dumpfe Kopfschmerzen, Herzrasen - konnte nicht arbeiten gehen für 3 Tage.

Eine andere rief heute an, nach Impfung im Mai, kann vor starken Schmerzen und Blutungen (außerhalb der üblichen Zeit)nicht aufstehen- braucht eine AU. Und so weiter und so weiter.

Es ist nicht mehr zu übersehen, dass hier Menschen geschädigt werden. Ich verstehe aber auch die Patientinnen nicht. Nichts wird hinterfragt, man informiert sich nicht. Ich habe mir schon mehrfach den Mund verbrannt, ich muss jetzt niemanden informieren. Das habe ich mehrfach getan und dann haben sie sich doch impfen lassen....

LG und haltet durch

<https://www.cash.ch/news/politik/coronavirus-update-corona-erweitertes-covid-zertifikat-koennte-schon-ab-montag-gelten-2835-neue-1820588> 7.9.2021

Corona: Erweitertes Covid-Zertifikat könnte schon ab Montag gelten - 2835 neue Ansteckungen in der Schweiz - «Ein Drittel der Covid-Patienten auf der Intensivstation» - Hälfte der Hospitalisierten unter 44 Jahre alt

Die vom Bundesrat am Mittwoch erwartete Ausweitung der Zertifikats-Pflicht auf Restaurants, Fitnesszentren und kleine Veranstaltungen würde laut der Task Force des Bundes nur einen Viertel der Bevölkerung betreffen.

Marius Brühlhart, Wirtschaftsexperte in dem Gremium, erklärte, Personen, die geimpft, genesen oder unter 16 Jahre alt seien, seien nicht betroffen von der Ausweitung der Zertifikats-Pflicht. Sie machten in der Schweiz drei Viertel der Bevölkerung aus.

Diese grosse Gruppe würde von mehr Sicherheit profitieren. Werde die Zertifikats-Pflicht nicht ausgeweitet, setzte sich diese Mehrheit hingegen einem grösseren Risiko aus. ...

https://www.bild.de/ratgeber/2021/ratgeber/corona-massnahmen-weltaerztechef-fordert-bundesweite-2g-regelung-77624324.bild.html###wt_ref=https%3A%2F%2Fwww.startpage.com%2F&wt_t=1631216944660 9.9.2021

Weltärzte-Chef fordert bundesweit Nur noch Zugang für Geimpfte und Genesene!

Um die vierte Pandemie-Welle zu verhindern, sind Abstandregeln und Hygienemaßnahmen nicht genug...

Der Vorsitzende des Weltärztebundes, Frank Ulrich Montgomery, hat sich deshalb jetzt für eine Verschärfung von Corona-Maßnahmen ausgesprochen. Es werde kaum reichen, die Impfquote durch mobile Angebote zu erhöhen.

„Um die vierte Welle zu brechen, bevor sie dramatisch wird, sollte man jetzt bundesweit überall dort, wo es möglich ist, eine 2G-Regel einführen“, sagte Montgomery den Zeitungen der Funke Mediengruppe. Zugang hätten dann jeweils nur noch Geimpfte und Genesene. Dort, wo es nicht praktikabel wäre, Ungeimpfte auszuschließen, wie etwa im Öffentlichen Nahverkehr, müsse dann zumindest eine strengere 3G-Regel gelten.

„Ungeimpfte müssten dann einen aktuellen PCR-Tests vorweisen. Ein einfacher Schnelltest dürfte nicht mehr ausreichen“, sagte Montgomery. Eine solche erweiterte 2G-Regel könne der nötige Anreiz sein, sich impfen zu lassen.

Mit Blick auf Herbst und Winter gilt für bestimmte Innenräume wie Veranstaltungen und die Gastronomie bundesweit die so genannte 3G-Regel: Zugang nur mit Nachweis als Geimpfter, Genesener oder negativ Getesteter.

Im Gespräch ist aber auch die teils schon angewandte 2G-Regel, also Zugang nur für Geimpfte oder Genesene. Aus Sicht von Bundesregierung und Robert Koch-Institut (RKI) droht ohne deutlich mehr Impfungen ein heftiger Verlauf der vierten Corona-Welle im Herbst. Rund zwei Drittel der Bevölkerung sind mindestens einmal geimpft, etwa 62 Prozent haben vollen Impfschutz. Angesichts des schleppenden Impffortschritts und steigender Inzidenzen wächst die Sorge vieler vor neuen Einschränkungen.

https://t.me/Mutigmacher_Kanal/259 9.9.2021

!!🌟 SKANDAL! Mutigmacher e.V. Kanal auf YouTube ohne Vorwarnung gelöscht!

Ohne Vorwarnung hat YouTube den Mutigmacher e.V. Kanal gelöscht. 14 Stunden zuvor entfernte YT das Interview mit Sandra Voßler, mit über 20.000 KIicks. Ihr könnt es weiterhin auf mutigmacher.org sehen.

Ohne Meinungsfreiheit keine Demokratie

Art. 5 Abs. 1 S. 1 GG

" Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt."

Unsere Arbeit lebt von Deiner Spende
(<https://mutigmacher.org/spenden/>).

https://t.me/impfen_nein_danke/60364 7.9.2021

Leute nun wird die Katastrophe in allen Bereichen deutlich sichtbar!!😞

Heute am frühen Nachmittag selber erlebt:

Sehr guter junger Flugschüler, von Beruf Rechtsanwalt, Generation Y Millenials (Jg 1990) fortgeschritten, kurz vor der Prüfung, erhielt vor 1 Woche die 2. Spritze, gerät im Landeendanflug tief über dem Boden aus mangelnder Aufmerksamkeit in einen Geschwindigkeitsverlust, reagiert aber einfach nicht, sondern schaut passiv zu, auch nach zweimaliger verbaler Intervention des Instructors. Letztlich muss der Instruktor eingreifen und ein Durchstartmanöver einleiten, um einen Absturz auf das darunter liegende Feld zu verhindern! Bei der Nachflugbesprechung stellte sich heraus, dass der Schüler total fertig war, sich ständig sehr müde fühlt und klagte über Erkältungssymptome mit bleichem, aschfahlem Gesicht und das bei sommerlichem Wetter bei ca. 23C. Ich sprach ihn auf

die Impfung an und erklärte ihm den möglichen Zusammenhang, die Gefahr von Myokarditis, Perikarditis, 5 fach höherer Ansteckungsgefahr und Zerstörung des Immunsystems. Er meinte lapidarisch, dass wir alle einmal sterben müssten und ihm das dann sowieso egal sei! Was soll man da noch sagen? 🤔

Typisch für die Millennial Generation sorglos, ist dass alles in deren Leben immer glatt gelaufen ist und sie nie gelernt haben aufzustehen, sich zu wehren und um etwas zu kämpfen und sie stets alles auf dem goldenen Tablet serviert bekamen, solange sie alles brav getan haben was von ihnen verlangt wurde.

Diese passiv politisch korrekte strategische Haltung und Unterwürfigkeit wird nun aber nicht mehr funktionieren, sondern ins Gegenteil führen, den Verlust des eigenen Lebens!

Dies oder ähnliche Situationen könnten sich nun auch in einem Airline-Cockpit abspielen. Vor allem wenn beide Piloten geimpft sind, kann niemand auch die Automatik nicht mehr korrekt eingreifen.

Ich, seit 30 Jahren Linienpilot, Fluglehrer,

mit über 16500h Flugerfahrung im weltweitem Einsatz, werde jedenfalls als Passagier bis auf weiteres kein Flugzeug mehr besteigen!!!

<https://www.wochenblick.at/hockertz-meldung-aus-dem-exil-gutachten-gegen-kinder-impfstoffe/> 8.9.2021

Hockertz-Meldung aus dem Exil: Gutachten gegen Kinder-Impfstoffe

Mehr als einen Monat war von Prof. Dr. Hockertz kein Wort zu vernehmen. Er floh aufgrund der massiven Verfolgung, die das Corona-Regime gegen ihn vollzog, im August aus Deutschland, wie [Wochenblick berichtete](#). Heute, am 8. September, meldete er sich seither erstmals auf Telegram aus seinem Exil. Der Toxikologe und Pharmakologe veröffentlichte gemeinsam ein Gutachten mit Prof. Dr. Sucharit Bhakdi und Prof. Dr. Michael Palmer. Sie alle sind Gründer der „Doctors for Covid

Ethics“. Mit dem Gutachten über die Impfstoffe will eine Südtiroler Juristin nun die Freigabe der Kinder-Impfungen ab 12 bekämpfen.

Im Gutachten stellen die Experten heraus, dass die experimentellen Impfstoffe weder wirksam, noch sicher sind. Gleichzeitig verweisen sie auf das Chaos mit den PCR-Tests. Eine asymptomatische Ansteckung sei nicht real, schlussfolgern sie. Außerdem sei Covid-19 durch Medikamente behandelbar, so das Gutachten. Auch zeigen sie auf, dass die Bildung von Antikörpern in der Kontrollgruppe (Placebo) wesentlich stärker vorhanden war, als in jener der Geimpften. Die Südtiroler Rechtsanwältin Renate Holzeisen brachte auf Basis des Sachverständigen-Gutachtens eine Klage gegen die EU-Freigabe der neuartigen Impfstoffe für Kinder ab 12 Jahren ein.

DIE WARNUNGEN+ INTERNATIONALEN FORDERUNGEN WERDEN IMMER LAUTER!

Holocaust-Überlebende schreiben an die Europäische Arzneimittel-Agentur
9.9.2021

Vor der erwarteten Zulassung des COVID-Impfstoffs in Europa haben Überlebende des Holocaust und ihre Nachkommen einen Brief an die Europäische Arzneimittel-Agentur (EMA) gerichtet und einen Stopp des COVID-19-Impfprogramms gefordert. Die

Überlebenden beschuldigen die medizinischen Aufsichtsbehörden, die Bevölkerung entgegen dem Nürnberger Kodex nicht korrekt über die

Gefahren von Impfstoffen informiert zu haben, und bezeichnen das Impfprogramm als „zweiten Holocaust“. Sie schreiben: „Waren es vor 80 Jahren die Juden, die als Verbreiter von Infektionskrankheiten verteufelt wurden, sind es heute die Ungeimpften“.

Hier die deutsche Übersetzung des Briefes: Wir sind eine internationale Vereinigung von Juristen, Ärzten, Wissenschaftlern, Journalisten sowie Vertretern anderer Berufsgruppen. Wir vertreten die Interessen aller Menschen in der Welt, die ein Leben in Freiheit, Selbstbestimmung, Würde und Wahrhaftigkeit anstreben.

We are an international association of lawyers, doctors, scientists, journalists as well as representatives of other professions. We represent interests of all people in the world who aspire to live in freedom, self-determination, dignity and truthfulness
EMA Mrs. Emer Cooke Domenico
Scarlattilaan 6 1083 HS Amsterdam The Netherlands. 25. August

2021 STOPPT DEN HOLOCAUST Sehr geehrte Damen und Herren, Wir, die Überlebenden der Gräueltaten, die während des Zweiten Weltkriegs an der Menschheit begangen wurden, fühlen uns verpflichtet, unserem Gewissen zu folgen und diesen Brief zu

schreiben. Es ist für uns offensichtlich, dass sich vor unseren Augen ein weiterer Holocaust größeren Ausmaßes abspielt. Die Mehrheit der Weltbevölkerung begreift noch nicht, was vor sich geht, denn das Ausmaß eines organisierten Verbrechens wie diesem liegt jenseits ihres Erfahrungshorizonts.

Wir aber wissen es. Wir erinnern uns an den Namen Josef Mengele. Einige von uns haben persönliche Erinnerungen. Wir erleben ein Déjà-vu, das so entsetzlich ist, dass wir uns erheben, um unsere armen Mitmenschen zu schützen.

Zu den bedrohten Unschuldigen gehören jetzt auch Kinder und sogar

Säuglinge.

In nur

vier Monaten haben die COVID-19-Impfstoffe mehr Menschen getötet als alle verfügbaren Impfstoffe zusammen von Mitte 1997 bis Ende 2013 – ein Zeitraum von 15,5 Jahren.

Und am schlimmsten betroffen sind Menschen zwischen 18 und 64 Jahren – die Gruppe, die in der Covid-Statistik nicht auftaucht. Wir fordern Sie auf, dieses gottlose medizinische Experiment an der Menschheit sofort zu beenden. Was Sie „Impfung“ gegen SARS-Cov-2 nennen, ist in Wahrheit ein blasphemischer Eingriff in die Natur. Niem

als zuvor ist es gelungen, den gesamten Planeten durch Einbringen einer synthetischen mRNA in den menschlichen Körper zu immunisieren. Es handelt sich um ein medizinisches Experiment, auf das der Nürnberger Kodex angewendet werden muss. Die 10 ethischen Grundsätze in diesem Dokument stellen einen grundlegenden Kodex der medizinischen Ethik dar, der während des Nürnberger Ärzteprozesses formuliert wurde, um sicherzustellen, dass Menschen nie wieder unfreiwilligen medizinischen Experimenten und Verfahren ausgesetzt werden.

Grundsatz 1 des Nürnberger Kodex: (a) „Die freiwillige Einwilligung der betroffenen Person ist absolut unerlässlich. Dies bedeutet, dass die betreffende Person rechtlich in der Lage sein muss, ihre Einwilligung zu geben, dass sie in der Lage sein muss, eine freie Entscheidung zu treffen, ohne dass ein Element der Gewalt, des Betrugs, der Täuschung, der Nötigung, der Übervorteilung oder einer anderen Form von Zwang oder Nötigung vorliegt, und dass sie über ausreichende Kenntnisse und ein ausreichendes Verständnis der Elemente des betreffenden Gegenstands verfügt, um eine verständige und aufgeklärte Entscheidung treffen zu können. (c) Die Pflicht und Verantwortung, die Qualität der Einwilligung festzustellen, liegt bei jeder Person, die den Versuch initiiert, leitet oder sich an ihm beteiligt. Es handelt sich um eine persönliche Pflicht und Verantwortung, die nicht ungestraft an andere

delegiert werden
kann.

Re. (a): Von einer freien Entscheidung kann keine Rede sein. Die Massenmedien verbreiten Angst und Panik und nutzen die Regeln der Goebbels'schen Propaganda, indem sie Unwahrheiten so lange wiederholen, bis sie geglaubt werden. Seit Wochen rufen sie zur Ächtung der Nichtgeimpften auf. Waren es vor 80 Jahren die Juden, die als Verursacher von Infektionskrankheiten verteufelt wurden, so sind es heute die Ungeimpften, denen man vorwirft, das Virus zu verbreiten. Die körperliche Unversehrtheit, die Freiheit zu reisen, die Freiheit zu arbeiten, das gesamte Zusammenleben wurde den Menschen genommen, um ihnen die Impfung aufzuzwingen. Kinder werden gegen den Willen ihrer Eltern zur Impfung überredet. Zu (b): Die 22 schrecklichen Nebenwirkungen, die bereits in der FDANotfallgenehmigung aufgeführt sind, wurden den Versuchspersonen nicht mitgeteilt. Wir führen diese im Folgenden zum Nutzen der Weltöffentlichkeit auf. Per Definition hat es nie eine informierte Zustimmung gegeben. In der Zwischenzeit sind Tausende von Nebenwirkungen in zahlreichen Datenbanken erfasst worden. Während die so genannten Fallzahlen im 30-Minuten-Takt durch alle Massenmedien gepiept werden, gibt es weder einen Hinweis auf die schwerwiegenden unerwünschten Nebenwirkungen noch darauf, wie und wo die Nebenwirkungen zu melden sind. Soweit uns bekannt ist, wurden sogar erfasste Schäden in allen Datenbanken massenhaft gelöscht. Der Grundsatz 6 des Nürnberger Kodex verlangt: „Das Maß des einzugehenden Risikos sollte niemals dasjenige überschreiten, das durch die humanitäre Bedeutung des durch das Experiment zu lösenden Problems bestimmt wird“. Die „Impfung“ gegen Covid hat sich für etwa 99 % aller Menschen als gefährlicher erwiesen als Covid. Wie die Johns Hopkins Universität in einer Studie mit 48.000 Kindern dokumentiert hat, besteht für Kinder keinerlei Risiko durch das Virus. Aus Ihren eigenen Daten geht hervor, dass Kinder, für die das Virus kein Risiko darstellt,

nach der Impfung Herzinfarkte erlitten haben; mehr als 15.000 Kinder hatten unerwünschte Ereignisse – darunter mehr als 900 schwerwiegende Ereignisse. Mindestens 16 Jugendliche sind in den USA nach der Impfung gestorben. Wie Sie wissen, wird nur etwa 1 % gemeldet. Und während wir schreiben, steigen die Zahlen rapide an. Mit Ihrem Wissen. Artikel 10 des Kodex: „Während des Versuchs muss der verantwortliche Wissenschaftler bereit sein, den Versuch in jeder Phase abubrechen, wenn er unter Anwendung des von ihm geforderten guten Glaubens, überlegenen Könnens und sorgfältigen Urteils Grund zu der Annahme hat, dass eine Fortsetzung des Versuchs wahrscheinlich zu einer Verletzung, Behinderung oder zum Tod der Versuchsperson führen wird.“

Angeblich

haben rund 52 % der Weltbevölkerung mindestens eine Impfung erhalten. Eine ehrliche Offenlegung der wahren Zahl der „Impfstoff“-Geschädigten, der Todesopfer und der Verstorbenen weltweit ist längst überfällig. Es handelt sich inzwischen um Millionen. Legen Sie uns jetzt die wahren Zahlen der Covid Impfstoffopfer vor. Wie viele werden genug sein, um Ihr Gewissen zu wecken? Liste der unerwünschten Wirkungen, die der FDA vor der Notfallgenehmigung bekannt waren:

1. Guillain-Barré-Syndrom
2. Akute disseminierte Enzephalomyelitis
3. Transversale Myelitis
4. Enzephalitis/Enzephalomyelitis/
5. Meningoenzephalitis/Meningitis/Enzephalopathie
6. Krämpfe/Konvulsionen
7. Schlaganfall
8. Narkolepsie und Kataplexie
9. Anaphylaxie
10. Akute Myokardinfarkte
11. Myokarditis/Perikarditis
12. Autoimmunerkrankung
13. Todesfälle
14. Schwangerschaft und Geburtsfolgen
15. Andere akute demyelinisierende Krankheiten
16. Nicht-anaphylaktische allergische Reaktionen
17. Thrombozytopenie
18. Disseminierte intravaskuläre Gerinnung
19. Venöse Thromboembolie
20. Arthritis und Arthralgie/Gelenkschmerzen
21. Kawasaki-Krankheit
22. Multisystemisches Entzündungssyndrom bei

KINDERN 23. Durch Impfung verstärkte Krankheit. Unterzeichnet von Überlebende des Konzentrationslagers, ihre Söhne, Töchter und Enkelkinder, einschließlich Personen guten Willens und guten Gewissens:
Disclaimer: Die persönlichen Daten der Überlebenden des Holocaust und ihrer Angehörigen können auf offizielle Anfrage zu Authentifizierungszwecken zur Verfügung gestellt werden. In einem offenen Brief werden die Daten zum Schutz der Unterzeichner vor Repressalien nicht veröffentlicht.